



Ein Wintertag in den französischen Alpen – strahlender Sonnenschein, perfekte Pistenbedingungen. Doch für 61 Skifahrer in Valmeinier nahm der Tag eine unerwartete Wendung. Eine Panne am Sessellift „Le Roi“ sorgte für einen ungewollten Zwischenstopp in luftiger Höhe.

Technischer Defekt zwingt zur Evakuierung

Gegen Mittag trat ein technisches Problem am Sessellift im Skigebiet Valmeinier in der Savoie auf. Laut Anthony Vacherand, Direktor der Betreibergesellschaft SEMVAL, entschied man sich nach einer ersten Einschätzung der Lage für eine Evakuierung – eine Reparatur hätte zu lange gedauert.

Jetzt stellte sich die Frage: Wie bringt man mehr als 60 Menschen sicher zurück auf den Boden?

Rettung in Rekordzeit

Das Rettungsteam der Pistenwacht und die Spezialisten der CRS Modane waren schnell zur Stelle. Innerhalb von weniger als zwei Stunden gelang es ihnen, alle Betroffenen aus dem Sessellift zu befreien – eine beachtliche Leistung angesichts der anspruchsvollen Bedingungen.

Einige Skifahrer wurden per Helikopter abgeseilt, andere mit einem Seil- und Bremssystem sicher nach unten gebracht. Eine Aktion, die höchste Präzision und Erfahrung erforderte.

Glücklicherweise kam niemand zu Schaden. Ein Erlebnis, das vermutlich dennoch keiner der Evakuierten so schnell vergessen wird.

Lift wieder in Betrieb

Noch am selben Nachmittag konnte der technische Defekt behoben werden. Der Sessellift „Le Roi“ wird am Sonntagmorgen wieder wie gewohnt in Betrieb sein, so Vacherand.

Skifahren bedeutet Abenteuer – doch nicht immer in der Form, wie man es erwartet. Zum Glück gab es in diesem Fall ein Happy End, und alle Wintersportler konnten ihren Tag nach der aufregenden Rettungsaktion fortsetzen.

Autor: C. Hatty